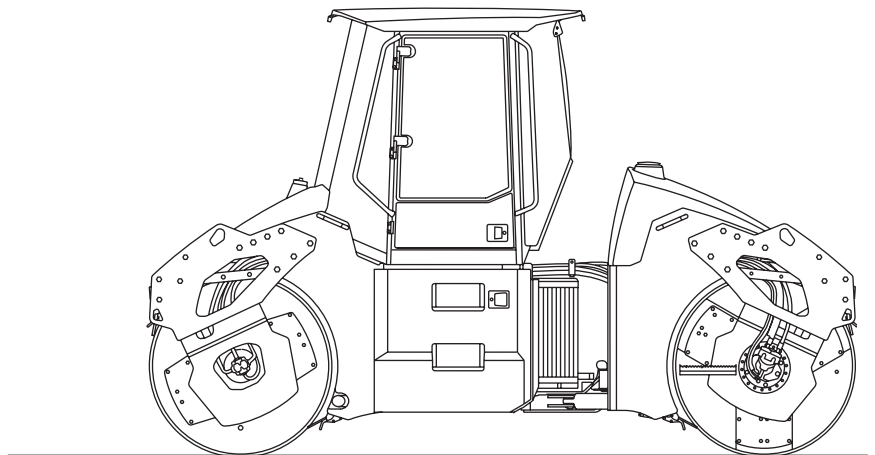


ARX 110

TANDEMWALZE
DEUTZ TCD3,6 L4
EU Stage IV / U.S. EPA Tier 4f



BEDIENUNGSANLEITUNG

AUSGABE DER PUBLIKATION 07/2021 DE
Product identification number 3010129 -

AMMANN

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Jede 250 Betriebsstunden	139
3.6.17. Reinigung des Berieselungsfilters	139
3.6.18. Schmieren der Maschine	141
3.6.19. Druckkontrolle in den Reifen.....	143
3.6.20. Kontrolle des Sitzschalters.....	143
Alle 500 Betriebsstunden, mindestens aber 1x jährlich.....	144
3.6.21. Kontrolle des Motorriemens.....	144
3.6.22. Ölwechsel im Motor.....	144
3.6.23. Kontrolle der Motorsaugleitung	147
3.6.24. Kontrolle des Luftfilterfühlers	148
3.6.25. Kontrolle der Kühlfüssigkeit des Motors	149
3.6.26. Kontrolle der Elektroinstallation.....	149
3.6.27. Reinigung des Wasserabscheiders	150
3.6.28. Kontrolle des Kühlmittelstands (Klimaanlage).....	150
3.6.29. Austausch des Kraftstofffilters des Motors	151
3.6.30. Wechsel der Luftfiltereinlagen	153
3.6.31. Ersatz des Filters DEF (AdBlue).....	155
3.6.32. Reinigung des Filters der Kabinenlüftung	157
3.6.33. Schmieren der Riemen der Oszillationsbandage.....	158
Jede 1000 Betriebsstunden	159
3.6.34. Kontrolle des Motorkühlkreises.....	159
3.6.35. Kontrolle der Batterie	160
3.6.36. Kontrolle des Riemens des Motors.....	162
3.6.37. Ölaustausch in den Getrieben	163
3.6.38. Ölwechsel in den Vibratoren.....	165
3.6.39. Kontrolle des Dämpfungssystems	166
3.6.40. Reinigung des Wassertanks	168
3.6.41. Reinigen des Luftkühlers.....	169
3.6.42. Kontrolle des Motors	170
3.6.43. Motor- und Maschinendiagnostik	170
3.6.44. Kontrolle des Riemens (Klimaanlage).....	171
3.6.45. Kontrolle der Befestigung des Klimaanlagenkompressors (Klimaanlage).....	171
Jede 2000 Betriebsstunden	172
3.6.46. Hydrauliköl- und Filterwechsel	172
3.6.47. Austausch des Entlüftungsstopfens	176
3.6.48. Auswechseln der Riemen der Oszillationsbandage.....	176
Jede 6000 Betriebsstunden	177
3.6.49. Wechsel der Motorkühlfüssigkeit	177

		ARX 110	ARX 110 HF	ARX 110 K
		EU Stage IV / U.S. EPA Tier 4f		
Motor				
Hersteller	-	Deutz	Deutz	Deutz
Typ	-	TCD3,6 L4	TCD3,6 L4	TCD3,6 L4
Leistung nach ISO 14396	kW (HP)	74,4 (100)	74,4 (100)	74,4 (100)
Walzenanzahl	-	4	4	4
Hubvolumen	cm ³ (cu in)	3621 (221)	3621 (221)	3621 (221)
Nennumdrehungen	min ⁻¹ (RPM)	2200	2200	2200
Maximales Drehmoment	Nm (ft lb)/rpm	410/1600	410/1600	410/1600
Kraftstoffverbrauch bei Normalbetrieb	l/h (gal US/h)	10,2 (2,7)	10,2 (2,7)	10,2 (2,7)
Der Motor erfüllt die Emissionsvorschriften.	-	EU Stage IV, U.S. EPA Tier 4 Final	EU Stage IV, U.S. EPA Tier 4 Final	EU Stage IV, U.S. EPA Tier 4 Final
Kühlsystem des Motors	-	Flüssigkeits-	Flüssigkeits-	Flüssigkeits-
Achse				
Reifendruck	kPa	-	-	180
Reifenanzahl	-	-	-	4
Reifenabmessungen	-	-	-	11,00x20''16PR
Reifentyp	-	-	-	COMPACTOR
Reifen	-	-	-	Tube Type
Bremsen				
Betriebs-	-	hydrostatische	hydrostatische	hydrostatische
Park-	-	mechanische Lamellenbremsen	mechanische Lamellenbremsen	mechanische Lamellenbremsen
Not-	-	mechanische Lamellenbremsen	mechanische Lamellenbremsen	mechanische Lamellenbremsen
Vibration				
Frequenz I	Hz (VPM)	38 (2280) - 42 (2520)	42 (2520) - 46 (2760)	38 (2280) - 42 (2520)
Frequenz II	Hz (VPM)	43 (2580) - 52 (3120)	58 (3480) - 67 (4020)	43 (2580) - 52 (3120)
Oszillationsfrequenz	Hz (VPM)	40 (2400)	40 (2400)	-
Amplitude I	mm (in)	0,82 (0,032)	0,6 (0,024)	0,82 (0,032)
Amplitude II	mm (in)	0,35 (0,014)	0,22 (0,009)	0,35 (0,014)
Oszillationsamplitude	mm (in)	1,3 (0,051)	1,3 (0,051)	-
Fliehkraft I	kN	98-120	88-105	98-120
Fliehkraft II	kN	54-78	61-82	54-78
Oszillationskraft	kN	77	77	-
Antrieb	-	hydrostatischer	hydrostatischer	hydrostatischer
Berieseln				
Berieselung	-	Druck-	Druck-	Druck-
Pumpenanzahl	-	2	2	3
Filterungsanzahl	-	3	3	3

2.1.4. Verbotene Tätigkeiten – Sicherheit und Garantie

Es ist verboten

- Die Maschine ohne abgeschlossene Tür des Motorraums betreiben.
- Innerhalb der Garantiezeit den Hydraulikkreis anders füllen, als mit der Hydraulikeinheit.
- Die Maschine beim offensichtlicheren Defekt benutzen.
- Die Maschine benutzen, wenn eine der Betriebsfüllungen einen niedrigen Stand hat.
- Mutwillige Reparatur des Motors, und zwar einschließlich peripherer Motorteile – Alternator, Starter, Thermostat, Elektroinstallation des Motors, Hochdruckeinspritzung usw.
- Langfristig im Regime Vibroschlag zu arbeiten!
- Die Maschine in Umgebung mit Explosionsgefahr (ATEX) und in unterirdischen Räumen zu betreiben.
- Die Motordrehzahl schnell zu erhöhen und reduzieren, Sie können den Motor beschädigen.
- Die Notbremse bei Normalbetrieb der Maschine zum Ausschalten des Motors zu benutzen.
- Die Maschine nach Genuss von Alkohol oder anderen Betäubungsmitteln zu fahren.
- Die Maschine zu benutzen, wenn durch ihren Betrieb ihr technischer Zustand, die Sicherheit (Leben, Gesundheit) von Personen, Objekten und Sachen, bzw. der Straßenverkehr und seine Zügigkeit gefährdet sind.
- Die Maschine in Gang zu bringen und zu benutzen, wenn sich in ihrem Gefahrenbereich weitere Personen befinden – Ausnahme ist die Einschulung des Fahrers durch Lehrer.
- Die Maschine in Gang zu setzen und zu benutzen, wenn eine Sicherheitseinrichtung (Notbremse, hydraulische Schösser u. ä.) beschädigt oder abmontiert sind.
- In solchen Gefällen zu fahren oder zu verdichten, in denen die Stabilität der Maschine gefährdet ist (umkippen). Die aufgeführte statische Stabilität verringert sich um die dynamische Wirkung der Fahrt.
- In solchen Gefällen zu fahren oder zu verdichten, in denen die Gefahr eines Erdbebens mit der Maschine oder Verlust der Adhäsion und unkontrolliertes Gleiten bestehen.
- Die Maschine auf andere Art, als in der Betriebsanleitung angeführt, zu bedienen.
- Mit Vibration nach Bodentragfähigkeit in einer solchen Entfernung vom Rand eines Hangs oder Grabens zu fahren und zu verdichten, dass die Gefahr eines Erdbebens oder Bruch der Rands mit der Maschine besteht.
- Mit Vibration in einer solchen Entfernung von Wänden, Gräben, Hängen zu fahren und zu verdichten, dass die Gefahr deren Abrutschen und Verschütten der Maschine besteht.
- Mit Vibration in einer solchen Entfernung von Gebäuden, Objekten und Einrichtungen zu verdichten, dass die Gefahr deren Beschädigung durch Einfluss der Vibration besteht.
- Auf der Maschine Personen zu transportieren.
- Mit der Maschine zu arbeiten, wenn der Fahrerplatz nicht ordentlich am Rahmen der Maschine befestigt ist.
- Mit der Maschine zu arbeiten, wenn sich in ihrem gefährlichen Bereich andere Maschinen oder Verkehrsmittel befinden, mit Ausnahme derer, die mit der Maschine zusammenarbeiten.
- Mit der Maschine an einer Stelle zu arbeiten, die vom Fahrerplatz nicht zu sehen ist und deshalb Personen, Besitz gefährdet werden könnten, falls die Sicherheit nicht auf andere Art, z. B. Durch Signalisierung entsprechend belehrter Person sichergestellt wird.
- Mit der Maschine im Schutzstreifen elektrischer Leitungen und Trafostationen zu arbeiten.
- Elektrische Kabel zu überfahren, wenn sie nicht geeignet gegen mechanische Beschädigung geschützt ist.
- Mit der Maschine bei schlechten Sichtverhältnissen und in der Nacht zu arbeiten, wenn der Arbeitsraum der Maschine und Arbeitsplatz nicht ausreichend beleuchtet sind.
- Den Fahrerplatz zu verlassen, wenn die Maschine im Gang ist.
- Während der Fahrt auf- oder abzustiegen, von der Maschine zu springen.
- Während der Fahrt auf dem Gelände oder Außenteilen der Maschine zu sitzen.
- Die ungesicherte Maschine zu verlassen, sich von der Maschine zu entfernen, wenn diese nicht vor Missbrauch gesichert ist.
- Sicherheits-, Schutz- und Sicherungssysteme abzuschalten oder deren Parameter zu ändern.
- Eine Maschine zu benutzen, aus der Öl, Kraftstoff, Kühlfüssigkeit oder andere Füllungen entweichen.
- Den Motor auf andere Art zu starten, als es in der Betriebsanleitung aufgeführt ist.
- Am Fahrerplatz außer persönlichem Bedarf weitere Sachen (Werkzeug) unterzubringen.
- Auf der Maschine Material oder andere Gegenstände abzuliegen.
- Wartung, Reinigung und Reparaturen durchzuführen, wenn die Maschinen nicht gegen eigenmächtige Bewegung oder zufälliges Starten gesichert ist und nicht der Kontakt des Arbeiters mit beweglichen Maschinenteilen ausgeschlossen ist.
- Bewegliche Maschinenteile mit dem Körper oder mit Gegenständen oder Werkzeug in der Hand zu berühren.
- Bei Kraftstoffkontrolle oder Tanken, Ölwechsel oder Nachfüllen, Schmieren der Maschine, Kontrolle oder Nachfüllen des Akkumulators zu rauchen oder mit offenem Feuer zu manipulieren.
- Auf der Maschine (im Motorraum, in der Kabine) mit brennbaren Stoffen getränkte Lappen und brennbare Flüssigkeiten in freien Gefäßen zu transportieren.
- Den Motor in geschlossenen, ungelüfteten Räumen laufen zu lassen. Die Auspuffgase sind lebensgefährlich.
- Mit geöffneter Tür fahren.
- Jegliche Änderungen an der Maschine ohne Zustimmung des Herstellers auszuführen.
- Ohne angeschnallten Sicherheitsgurt zu fahren.
- Elektrische Leiter umzuverlegen.
- Andere als Originalersatzteile zu benutzen.
- Jeglicher Eingriff in die elektrischen und elektronischen Einheiten.
- Verwenden Hochdruckreinigung in der Nähe der Maschinensteuerung.



Eine Verletzung dieser Bestimmungen kann Einfluss auf einer möglichen Reklamation und auf Fortbestand der Maschinengarantie haben.

2.3. Konservierung und Lagerung

2.3.1. Kurzfristige Konservierung und Lagerung über 1 ÷ 2 Monate

Sorgfältig die ganze Maschine waschen und säubern. Vor dem Abstellen der Maschine zur Konservierung und Lagerung den Motor unter Gang auf Betriebstemperatur bringen. Die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche an einem sicherem Ort, wo keine Beschädigung der Maschine durch Naturgefahren (Überschwemmung, Bodenrutsch, Brand) droht, abstellen.

Weiter:

- beschädigte Anstrichstellen ausbessern
- alle Schmierstellen, Seilführungen, Gelenke der Befehlschalter usw. durchschmieren
- überprüfen, ob alle Wasserfüllungen abgelassen wurden
- überprüfen, ob die Kühlflüssigkeit die geforderten frostbeständigen Eigenschaften hat
- den Ladezustand der Batterie überprüfen, evtl. nachladen
- gechromte Flächen der Kolbenstange mit Konservierungsfett bestreichen
- wir empfehlen die Maschine vor Korrosion durch Einspritzen mit einem Konservierungsmittel, besonders an Stellen mit Korrosionsgefahr, zu schützen.

Die so behandelte Maschine muss vor dem anschließenden Betriebseinsatz nicht gesondert vorbereitet werden.

2.3.2. Konservierung und Lagerung der Maschine länger als 3 Monate

Für das Abstellen der Maschine gelten die gleichen Grundsätze wie bei der kurzfristigen Konservierung.

Zusätzlich empfehlen wir:

- batterien demontieren, deren zustand kontrollieren und an einem kühlen, trocknen ort einlagern (batterien regelmäßig nachladen)
- den lauferrahmen so unterlegen, dass das dämpfungssystem minimale durchbiegung hat
- gummielemente durch anstrich mit speziellem konservierungsmittel schützen
- die gechromten flächen der kolbenstange mit konservierungsfett bestreichen
- die maschine durch einspritzen mit speziellem mittel, besonders an korrosionsgefährdeten stellen, konservieren
- motoransaugung und auspuff mit doppelter pe folie verschließen und sorgfältig mit klebestreifen befestigen
- scheinwerfer, außenrückspiegel und weitere elemente der äußeren elektroinstallation durch spezielles schutzmittel und einwickeln in pe folien schützen
- den motor nach anweisung des herstellers konservieren – sichtbar kennzeichnen, dass der motor konserviert ist.



Nach 6 Monaten empfehlen wir den Konservierungszustand zu kontrollieren und evtl. zu erneuern.

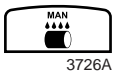
Während der Lagerung niemals den Motor starten!

Bei Lagerung der Maschine unter Feldbedingungen kontrollieren, ob der Platz nicht durch Überschwemmungen gefährdet ist oder ob irgendwelche Gefahren anderer Art auftreten könnten (Erdbeben u. ä.) !



Vor Wiederaufnahme des Maschinenbetriebs die Konservierungsmittel mit heißem Druckwasser mit Beimischung gewöhnlicher Entfettungsmittel unter Einhaltung der Bedienungsanleitung und der ökologischen Grundsätze waschen.

Die Entkonservierung und das Waschen an Plätzen mit Auffanggruben zum Auffangen des Spülwassers und der Entkonservierungsmittel vornehmen.



Berieselungstaste (10)

Durch Halten der Taste wird die Funktion der Bandagenberieselung aktiviert.

Die Funktion wird auf dem Display (2) dargestellt.

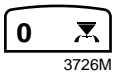


**Taste der Emulsionsberieselung (11)
(nur Radvariante)**

Durch Halten der Taste wird die Funktion der Bandagenberieselung aktiviert.

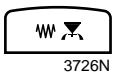
Die Funktion wird auf dem Display (2) dargestellt.

Nicht belegt (12)



Streuertaste (13)

zum Einschalten des Streuers.



Vibrationstaste (14)

zum Einschalten der Vibration.

Nicht belegt (15)



Wahlschalter des Abschneiders (16)

Er dient zum Einschalten des Abschneiders (Nachverdichters).

Links - linker Abschneider/Nachverdichter

Mitte - AUS

Rechts - rechter Abschneider/Nachverdichter

Zum Berieseln des Abschneiders (Nachverdichters) muss gleichzeitig der Umschalter der Berieselungspumpen (9) eingeschaltet sein.

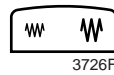


Schalter Bandagenvibration (17)

Links - Vibration des vorderen Läufers

Mitte - Vibration beider Läufer

Rechts - Vibration des hinteren Läufers



Umschalter der Vibrationsamplitude (18)

Links - Amplitude II eingeschaltet

Rechts - Amplitude I eingeschaltet



**Schalter für Regime der Vibration MAN /
AUT (19)**

Dient zum Einschalten der Vibration im Regime MAN oder AUT

MAN - manuelles Vibrationsregime, die Vibration kann auch an der stehenden Maschine eingeschaltet werden.

AUT - automatisches Regime für Ein- und Ausschalten der Vibration.



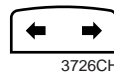
Notbremstaste (20)

Durch Drücken der Taste wird die Notbremse der Maschine aktiviert, sie wird durch Aufleuchten der Kontrollleuchten der Bremse und Nachladung auf dem Display (2) signalisiert.

Die Maschine hält an und der Motor erlischt!



Taste Warnhupe (21)



Schalter der Blinker (22)

Auspuff der Heizung



Geschlossen



Geöffnet



409196A

Rezirkulationsklappe



Geschlossen



Geöffnet



409199

Feuerlöscher (Sonderausstattung)

Stelle für Montage des Feuerlöschers.



Der Hersteller empfiehlt die Ausstattung der Maschine mit einem Feuerlöscher.



409019A

Behälter der Scheibenwischanlage

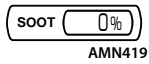
Laufend mit gängigen Mitteln nachfüllen.



Vor dem Winter frostsichere Mischung einfüllen oder leeren!



409185



Anzeige der Kohlenstoffmenge

Verstopfungsanzeige des SCR-Katalysators mit Kohlenstoff in %.



Anzeiger der Kühlflüssigkeitstemperatur



Anzeiger der Hydrauliköltemperatur

Er zeigt die aktuelle Hydrauliköltemperatur an.



Die Maschine anhalten und die Ölmenge kontrollieren, oder den Fehler suchen!



Druck der Motorschmierung

Der Motorschmierungsdruck ist in kPa angezeigt.



Anzeiger der Batteriespannung



Anzeiger des aktuellen Kraftstoffverbrauchs



Anzeiger der Motordrehzahl



Anzeiger der Motorbelastung

Er zeigt eine aktuelle Motorbelastung in % an.



Zähler der abgearbeiteten Motorstunden

Er zeigt die gesamte Betriebszeit der Maschine an.



Anzeiger der Motordrehzahl



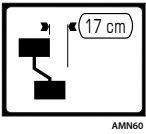
Umschalten des Bildschirms

Der Tastendruck dient zur Darstellung des folgenden Bildschirms für die Dauer von 15 Sekunden
Die OK-Taste 5 Sekunden lang anhalten.



Display-Hintergrundbeleuchtung

Durch die Tasten kann man die Durchleuchtungsintensität des Displays einstellen.



Funktion CRAB

Die Funktion dient zur Verlagerung einer der Bandagen bei Arbeit in der Nähe von Bordsteinen.

Bandagenverlagerung

Mit der Taste (4) wird die vordere Bandage nach rechts verlagert.

Mit der Taste (5) wird die vordere Bandage nach links verlagert.

Die Bandageneinstellung wird auf dem Display (2) angezeigt.

Die maximale gegenseitige Verlagerung der Bandagen ist 17 cm (6,7 in).

Zurücksetzen der Bandagenverlagerung

Mit der Tasten (4) und (5) kann man die Bandagenverlagerung rücksetzen (Bandagen in eine Spur einstellen).



Auf erhöhte Vorsicht beim Fahren der Maschine im Regime CRAB in der Nähe von Bauobjekten achten, damit diese nicht durch Stöße beschädigt werden!

Wenn notwendig, den Außenrückspiegel einklappen!

2.7.7. Abschneider Ammann (Sonderausstattung)

Der Randabschneider und Nachverdichter sind Zusatzanlagen, die nur nach dem Kundenwunsch geliefert werden und gehören nicht zur Standardausstattung der Maschine.



Um zusätzliche Montage nutzen geeignete Handbuch.

Anordnung des Schilds für den Abschneider.

Schild des Abschneiders.

- 1 Kennzeichnung - nur in englischer Mutation aufgeführt
- 2 Typ
- 3 Produktionsnummer
- 4 Höchstgewicht
- 5 Produktionsjahr

Aktivierung der Funktion des Randabschneiders

Mit dem Umschalter (16) den (linken/rechten) Abschneider wählen.

Mit dem Umschalter (9) die Berieselungspumpe einschalten.



Kontrollieren Sie, ob durch das Einschalten des Abschneiders niemand gefährdet ist!

Tasten (7), (8) an KEinstellungen Schneiden in die gewünschte Position verwendet wird.

Untere Taste (7) - bis (Einstellung der Transportstellung)

Untere Taste (8) - unten (auf der Arbeitsposition))

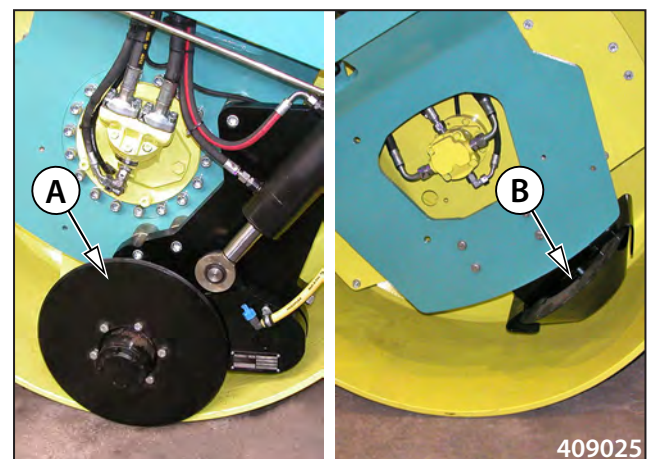
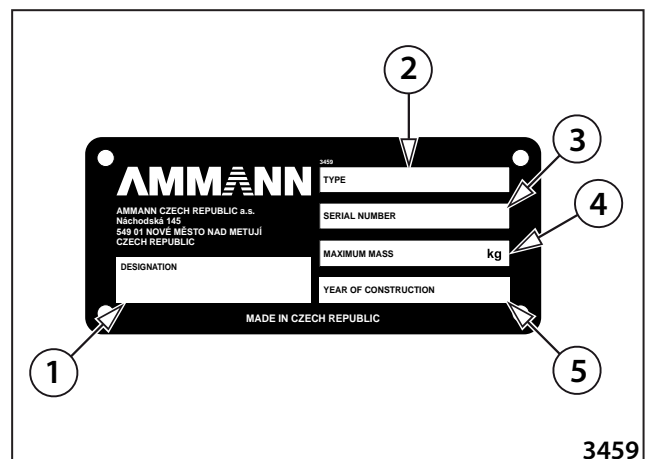
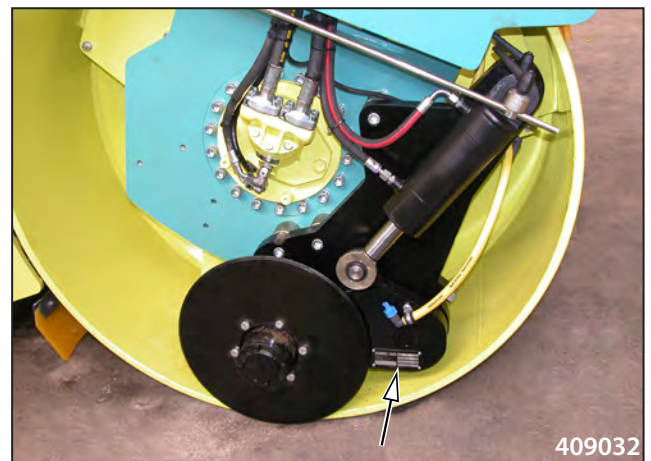
Das Einstellen der geforderten Position verläuft so lange der Schalter gedrückt ist. Nach beiderseitigem Erreichen der Endpositionen, bleibt der Randabschneider stehen.

Der Randabschneider (A) ist durch den Nachverdichter (B) wechselbar.

Der Austausch wird durch die Demontage der Befestigung der Nachverdichtungsscheibe durchgeführt. Die nicht benutzte Abschneidescheibe in Halter befestigen.

Hinweis

Wenn die Kantenschneiderfunktion aktiv ist, kann Vibration nicht eingeschaltet werden. Die Vibrationsfunktion wurde deaktiviert.

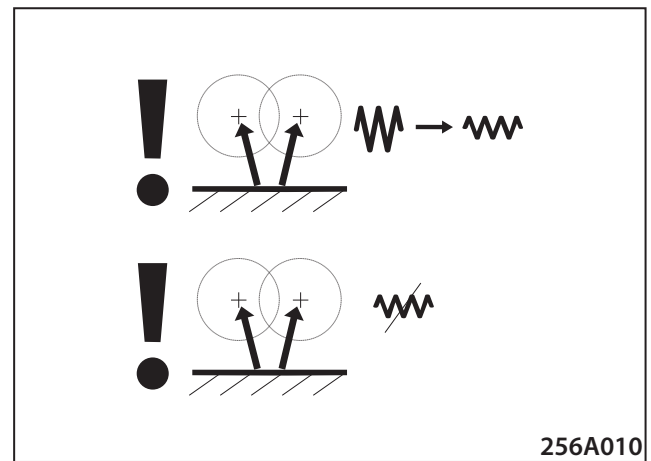


2.7.11.2. Doppeltes (chaotisches) Springen

- Das doppelte Springen der Bandage tritt ein, wenn der Steifigkeitswert des Materials die anwendbare Verdichtungsenergie des Verdichtungselements, d.h. der Bandage, überschreitet.
- Beim doppelten Springen springt die Bandage um mehr als eine fertige Amplitude der Bandage (zwei Umdrehungen des Bandagenerregers) ab.
- Das doppelte Springen der Bandage ist ein potenziell gefährlicher Zustand, bei dem die Maschine oder das verdichtete Material beschädigt werden können. Wenn dieser Zustand eintritt, muss die Vibration auf die kleine Amplitude (wenn die große Amplitude eingestellt war) umgeschaltet werden, eventuell muss die Vibration der Maschine ausgeschaltet werden (wenn die kleine Amplitude eingestellt ist). Das Auftreten dieser Erscheinung kann auch durch Frequenzänderung beeinflusst werden.
- Das doppelte Springen indiziert, dass mit der konkreten Maschine die maximale Verdichtung erreicht wurde.
- Auf dem ACE FORCE Display wird dieser Zustand mit einer Ikone angezeigt.

Bemerkung:

Falls die erreichte Verdichtungsstufe nicht ausreicht (basierend auf dem Vergleich mit Labortests), ist es erforderlich, eine Maschine mit einer höheren Gewichtsklasse zu verwenden oder eine Verdichtungsmöglichkeit durch ein akkreditiertes Labor zu überprüfen, um eine höhere Verdichtungsstufe zu erreichen.



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

3. WARTUNGSHANDBUCH

ARX 110

(Deutz Tier 4 final)

Jede 500 Betriebsstunden, mindestens aber 1x jährlich	
3.6.21.	Kontrolle des Motorriemens
3.6.22.	Ölwechsel im Motor
3.6.23.	Kontrolle der Motorsaugleitung
3.6.24.	Kontrolle des Luftfilterfühlers
3.6.25.	Kontrolle der Kühlflüssigkeit des Motors
3.6.26.	Kontrolle der Elektroinstallation
3.6.27.	Reinigung des Wasserabscheiders
3.6.28.	Kontrolle des Kühlmittelstands (Klimaanlage)
3.6.29.	Austausch des Kraftstofffilters des Motors
3.6.30.	Wechsel der Luftfiltereinlagen
3.6.31.	Ersatz des Filters DEF (AdBlue)
3.6.32.	Reinigung des Filters der Kabinenlüftung
3.6.33.	Schmieren der Riemen der Oszillationsbandage
Jede 1000 Betriebsstunden	
3.6.34.	Kontrolle des Motorkühlkreises
3.6.35.	Kontrolle der Batterie
3.6.36.	Kontrolle des Riemens des Motors
3.6.37.	Ölaustausch in den Getrieben *
3.6.38.	Ölwechsel in den Vibratoren **
3.6.39.	Kontrolle des Dämpfungssystems
3.6.40.	Reinigung des Wassertanks
3.6.41.	Reinigen des Luftkühlers
3.6.42.	Kontrolle des Motors
3.6.43.	Motor- und Maschinendiagnostik
3.6.44.	Kontrolle des Riemens (Klimaanlage)
3.6.45.	Kontrolle der Befestigung des Klimaanlagenkompressors (Klimaanlage)
Jede 2000 Betriebsstunden	
3.6.46.	Hydrauliköl- und Filterwechsel
3.6.47.	Austausch des Entlüftungstopfens
3.6.48.	Auswechseln der Riemen der Oszillationsbandage

DEF (AdBlue)-Menge	Kontrollleuchte DEF (AdBlue)-Stand  AMN128	Kontrollleuchte Motorstörung  AMN47	Reaktion der Maschine
< 15 %	Leuchtet	Nein	Keine
< 10 %	Blinkt langsam (0,5 Hz)	Nein	Keine
< 5 %	Blinkt langsam (0,5 Hz)	Leuchtet Akustisches Signal	Keine
< 5 % ≥ 10 min	Blinkt langsam (1 Hz)	Leuchtet Akustisches Signal	Leistungsminderung um 25 %
< 5 % ≥ 15 min	Blinkt langsam (2 Hz)	Blinkt Akustisches Signal	Leistungsminderung um 25 %
< 5 % ≥ 20 min	Blinkt langsam (2 Hz)	Blinkt Akustisches Signal	Leistungsreduzierung auf 50 % + Reduzierung der max. Motorumdrehungen 1300 U/Min.



Erste-Hilfe-Anweisung

Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

Verschlucken

Den Mund mit Wasser ausspülen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Kontaminierte Haut mit Seife und Wasser waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.

Im Allgemeinen

Möglichst bald den Betroffenen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke, d. h. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund, lockern. Den Betroffenen in einem gut gelüfteten Raum ruhen lassen.

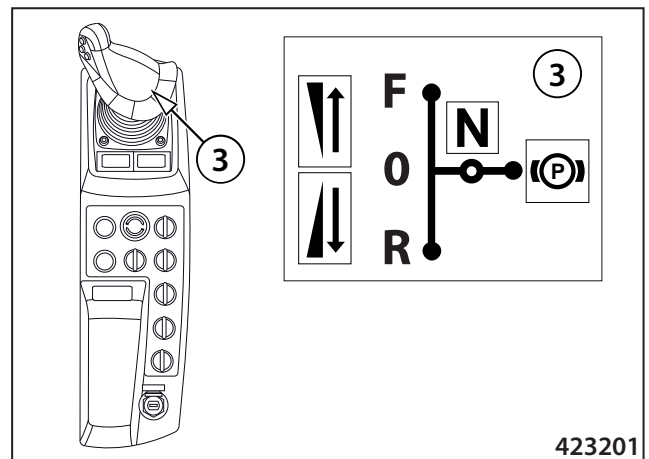
3.6.15.3. Kontrolle der Betriebsbremse

Dieser Test überprüft die Funktion der Betriebsbremse. Nach Aktivieren der Betriebsbremse werden die Hydraulikkomponenten des Antriebs so eingestellt, dass die Maschine anhält. Die Betriebsbremse kann jederzeit geregelt werden. Bei Benutzen der Betriebsbremse wird nicht die Parkbremse aktiviert (P).



Kontrollieren, ob der Raum vor und hinter der Maschine frei ist und ob sich dort keine Personen oder Hindernisse befinden. Den entsprechenden Sicherheitsabstand vor, hinter, seitlich der Maschine einhalten.

Den Test auf einer ebenen und festen Fläche durchführen. Bei Durchführen des Tests am Hang droht das Risiko einer möglichen Maschinenbewegung wegen eventuellen Durchsickerungen der Hydraulik, auch wenn die Betriebsbremse in Ordnung ist!



423201

Vorgehen

- Die Maschine auf einer ebenen und festen Fläche abstellen.
- Auf den Fahrersitz setzen und den Motor nach Kapitel 2.7.1. starten.
- Die Maschine durch Einstellen des Fahrhebels (3) in Position Fahrt vorwärts „F“ anfahren.
- Den Fahrhebel in Neutral „N“ stellen.
- Die Maschine hält an und aktiviert nicht die Parkbremse.
- Zum erneuten Anfahren oder zur Regelung der Bremse beim Bremsen kann der Fahrhebel (3) zurück in Position Fahrt vorwärts „F“ verschoben werden.
- Wenn der Motor nicht anhält, die Notbremse aktivieren, die Maschine auf einer waagerechten und festen Fläche mit Keilen gegen eigenmächtige Bewegung sichern und den Service kontaktieren.



Die Aktivierung der Notbremse verursacht hohe mechanische und hydraulische Belastung der Maschine. Immer nach Aktivieren der Notbremse während der Fahrt, den Test der Parkbremse vornehmen.

3.6.23. Kontrolle der Motorsaugleitung

- Die Rohrleitung und Verbinder kontrollieren .



Nicht mit der Maschine arbeiten, wenn die Verbinder oder die Rohrleitung beschädigt sind!



3.6.32. Reinigung des Filters der Kabinenlüftung

- Die Filtereinlage herausnehmen.
- Vorsichtig Shakes.
- Falls die Filtereinlage beschädigt wird oder nicht ordentlich gereinigt werden kann, durch eine neue ersetzen.

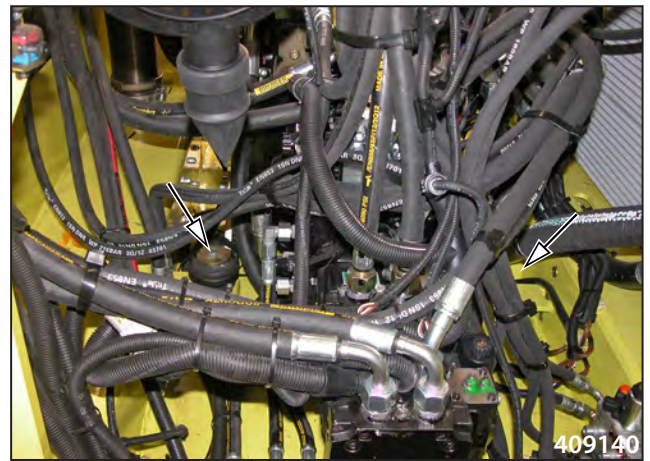


Regelmäßig 1x monatlich reinigen. Bei Arbeit in sehr staubiger Umgebung das Intervall kürzen.

Filter

Bestellnummer: 1263263





Schwingmetall der Akkumulatorhalter 8x.

Gummilager

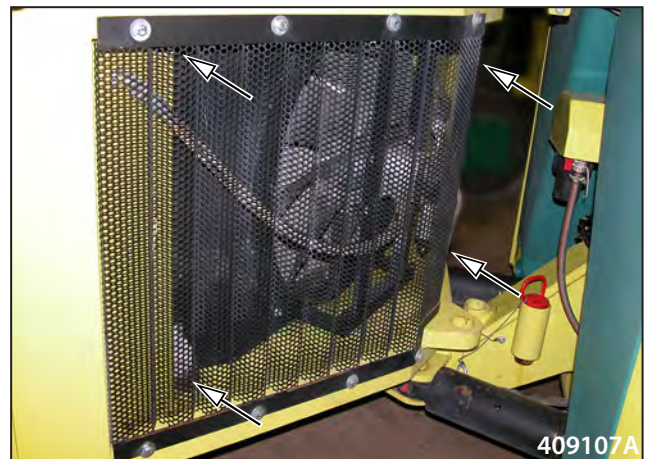
Bestellnummer: 4-6160070611



Schwingmetall der Kühlerhalter 4x.

Gummilager

Bestellnummer: 4-6160070610



Jede 6000 Betriebsstunden

3.6.49. Wechsel der Motorkühlflüssigkeit

Ablassen des Kühlkreises:

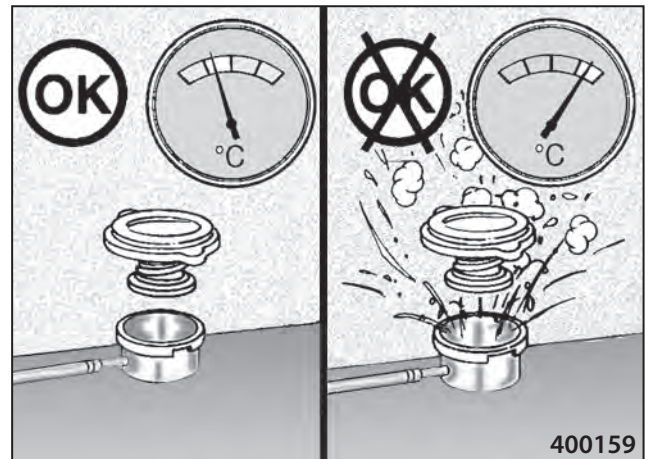


Vor Ablassen der Kühlflüssigkeit aus dem Kühlkreis den Motor 5 Minuten laufen lassen, damit die Temperatur der Flüssigkeit 50 °C (122 °F) erreicht.

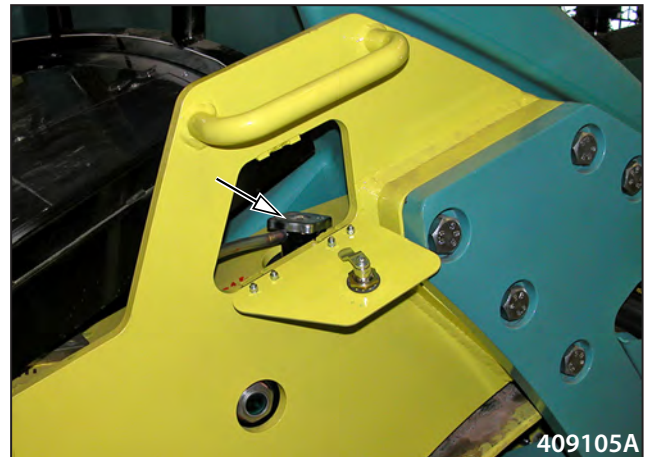
Den Überdruckstopfen nicht öffnen, bevor die Temperatur nicht unter 50 °C (122 °F) gesunken ist. Beim Öffnen des Überdruckstopfens kann Flüssigkeit heraus-spritzen und es besteht Verbrennungsgefahr.

Den Motor anhalten.

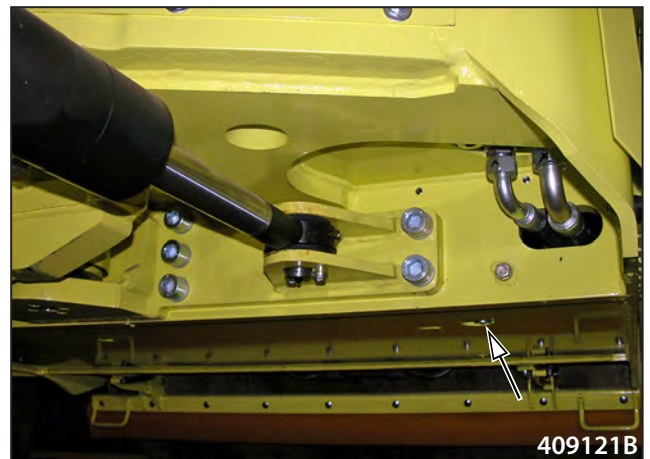
- Das Kühlsystem durch Abnehmen des Überdruckstopfens am Ausgleichsbehälter öffnen.
- Den Auslassstopfen des Kühlkreises abnehmen. Die Flüssigkeit in vorbereitete Gefäße ablassen. Die Menge beträgt etwa 23 l (6,1 gal US).



400159

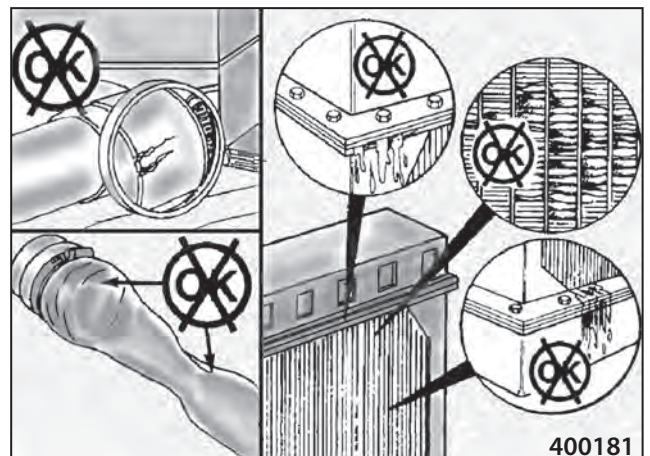


409105A



409121B

- Überprüfen, ob sich im Motorkühlsystem beschädigte Schläuche befinden oder Schlauchklemmen fehlen. Den Zustand des Kühlers kontrollieren, ob er beschädigt ist, durchsickert oder die Kühlerlamellen verschmutzt sind. Reinigen und reparieren Sie den Kühler, wenn erforderlich.



400181

3.6.56. Reinigung der Maschine

- Nach der Arbeit die Maschine vom größten Schmutz reinigen.
- Die Gesamtreinigung regelmäßig, mindest einmal wöchentlich, vornehmen. Bei Arbeit auf bindigen Böden, Zement- und Kalkstabilisierungen muss die Reinigung täglich durchgeführt werden.



Den Abtrenner abtrennen.

Die Arbeit bei abgestelltem Motor durchführen.

Keine aggressiven und leicht entzündlichen Reinigungsmittel (z. B. Benzin oder leicht brennbare Stoffe) benutzen.



Vor der Reinigung mit Druckwasser oder Dampf alle Öffnungen verschließen, durch welche Reinigungsmittel eindringen könnte (z. B. Saugöffnung des Motors). Nach der Reinigung diese Verschlüsse wieder entfernen.

Elektrische Teile oder Isolationsmaterial nicht direktem Wasserstrahl oder Dampf aussetzen. Diese Materialien immer abdecken (Innenraum des Alternators u. ä.).



Die Reinigung der Maschine auf einem mit Auffangsystem für die Reinigungsmittel ausgestatteten Arbeitsplatz vornehmen, damit Boden und Gewässer nicht verschmutzt werden!

Keine verbotenen Reinigungsmittel benutzen!

3.6.57. Kontrolle des Anzugsmoments der Schraubverbindungen

- Regelmäßig die Schraubverbindungen auf Anzugsmoment kontrollieren.
- Zum Anziehen Drehmomentschlüssel benutzen.

Gewinde	ANZUGSMOMENT			
	Für Schrauben 8,8 (8G)		Für Schrauben 10,9 (10K)	
	Nm	lb ft	Nm	lb ft
M6	10	7,4	14	10,3
M8	24	25,0	34	25,0
M8x1	19	14,0	27	19,9
M10	48	35,4	67	49,4
M10x1,25	38	28,0	54	39,8
M12	83	61,2	117	86,2
M12x1,25	66	48,7	94	69,3
M14	132	97,3	185	136,4
M14x1,5	106	78,2	148	109,1
M16	200	147,5	285	210,2
M16x1,5	160	118,0	228	168,1
M18	275	202,8	390	287,6
M18x1,5	220	162,2	312	230,1
M20	390	287,6	550	405,6
M20x1,5	312	230,1	440	324,5
M22	530	390,9	745	549,4
M22x1,5	425	313,4	590	435,1
M24	675	497,8	950	700,6
M24x2	540	398,2	760	560,5
M27	995	733,8	1400	1032,5
M27x2	795	586,3	1120	826,0
M30	1350	995,7	1900	1401,3
M30x2	1080	796,5	1520	1121,0

Die in der Tabelle angegebenen Werte sind die Anzugsmomente bei trockenem Gewinde (bei Reibungskoeffizient = 0,14). Für ein geschmiertes Gewinde gelten diese Angaben nicht.

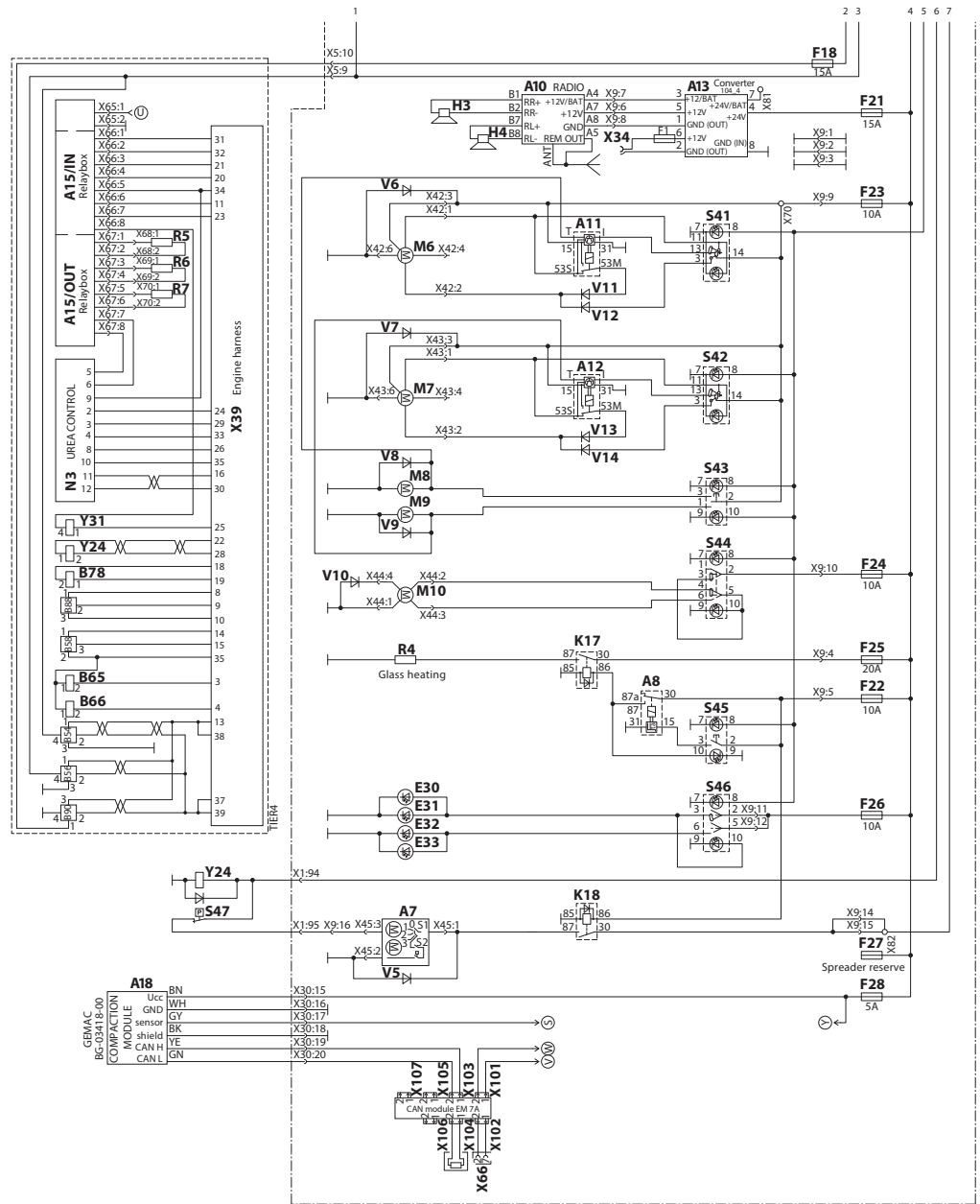
- SUCTION CIRCUIT HEATING (R15)
- FRONT WIPER (M6)
- RETURN CIRCUIT HEATING (R16)
- PRESSURE CIRCUIT HEATING (R17)

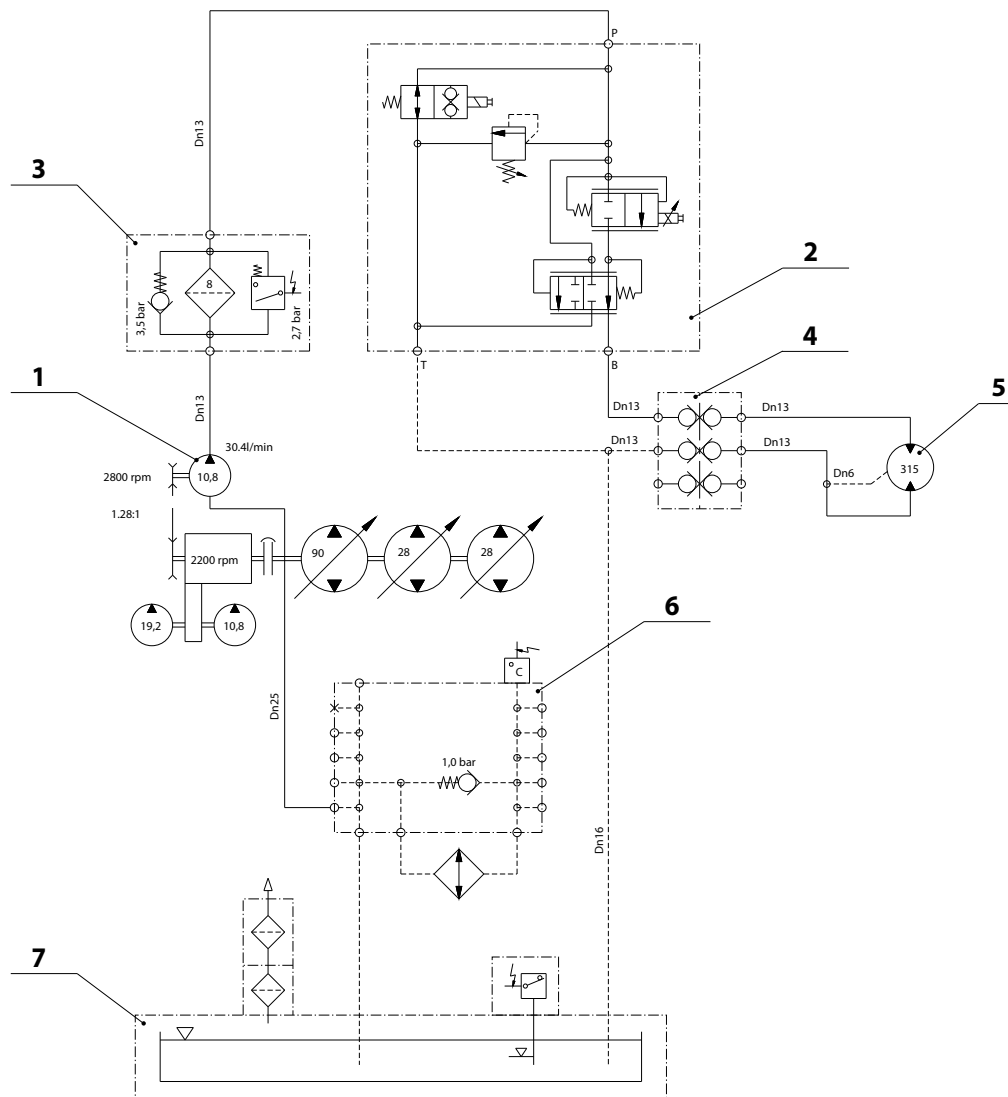
- REAR WIPER (M7)

- FRONT WINDOW WASHER (M8)
- REAR WINDOW WASHER (M9)
- HEATING UREA TANK (Y31)
- DÁVKOVÁNÍ MOČOVINY (Y24)
- THE TEMPERATURE OF THE EXHAUST GASES BEFORE THE SCR CATALYST (B78)
- HEATING (M10)
- PRESSURE SENSOR BEHIND THE DPF MODULE (B88)
- DPF DIFFERENTIAL PRESSURE SENSOR (B58)
- TEMPERATURE OF THE EXHAUST GASES BEFORE THE OXY CATALYST (B65)
- REAR WINDOW HEATING (R4)
- TEMPERATURE OF THE EXHAUST GASES BEFORE THE OXY CATALYST (B66)
- NOX SENSOR BEFORE SCR CATALYST (B54)
- NOX SENSOR BEHIND SCR CATALYST (B56)

- UREA SENSOR (B90)

- WORKING LIGHTS (E30-33)
- AIR CONDITIONING CLUTCH (Y24)
- OVER PRESSURE AIR CONDITIONING FUSE (S47)





CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL